

Vorstand der IG BCE Weddinghofen legt Tätigkeitsbericht vor



Von links: Dieter Findeisen, Mario Unger, Uwe Kühne.

40 Kolleginnen und Kollegen nahmen am Freitag in der Gaststätte Kuhbachstuben an der Mitgliederversammlung der IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen teil. Der Vorsitzende, Mario Unger und der Hauptkassierer Horst Wolgast gaben den Tätigkeits- und Kassenbericht des Vorstandes ab.

Die Mitgliederzahl der Ortsgruppe beläuft sich auf 356 Mitglieder. Die Veranstaltungen wie der politische Frühschoppen, Klönabend, Barbarafeier, Maikundgebung, Jubilarfeier und das Skatturnier werden von den Mitgliedern gerne angenommen. Mit den sieben Hauskassierern, ein Phänomen, dass es nur noch ganz selten gibt, werden die 365 Mitglieder ständig mit Informationen und der IG BCE Zeitung „Profil“ versorgt. Durch den ständigen Kontakt mit den Mitgliedern,

fließen auch Informationen an den Vorstand was sich in den Betrieben und in der Gesellschaft abspielt. Folgende Hauskassierer sind für die Mitglieder in Weddinghofen zuständig: Peter Wenzel, Horst Wolgast, Jochen Trockenbrodt, Markus Hartz, Jörg Plewka, Achim Knopp und Raimund Mottog.

Für den Tagesordnungspunkt ‘‘Geringfügige Beschäftigung und Aktuelles aus dem IG BCE Bezirk Nordwestfalen‘‘, konnte der Gewerkschaftssekretär Christian Gronau gewonnen werden. Gronau ging dabei auf die Tarifrunde Chemie 2026 ein. Er verwies darauf, dass die chemische Industrie vor strukturellen Problemen steht. Viele Teilbranchen verzeichnen kein Wachstum. Die Auslastung der Betriebe ist leicht zurückgegangen. Dennoch fordert die IG BCE spürbare Lohnsteigerungen und tarifliche Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung. Es werden schwierige Verhandlungen.

Zum Thema geringfügige Beschäftigung führte Gronau den gesetzlichen Mindestlohn und die neuen neuen Verdienstgrenzen an. Eine weitere wichtige Änderung betrifft die Rentenversicherungspflicht für Minijobber. Ab dem 1. Juli 2026 haben Minijobber die Möglichkeit, eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht für die Zukunft wieder aufzuheben. Dadurch können Minijobber eigene Beiträge zur Rentenversicherung leisten und ihre Rentenansprüche erhöhen.

Nach der Versammlung wurde noch bei einem kühlen Bier und einer Gulaschsuppe diskutiert. Eine gelungene Veranstaltung. Ein freudige Überraschung stellte sich dann noch ein. Ein Mitglied , der vor kurzem von Düsseldorf nach Bergkamen zog, machte sich bekannt. Es war ein ehemaliger Gewerkschaftssekretär und Urgestein der IG BCE, Dieter Findeisen. Mit 95 Jahren und bei guter Gesundheit, war er der älteste Teilnehmer einer Mitgliederversammlung bei uns in der Weddinghofener Ortsgruppe. Er hatte dabei noch viel zu erzählen.